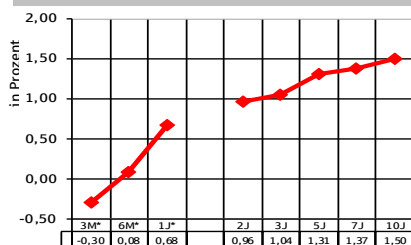


Marktüberblick am 13.06.2022

Stand: 9:01 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.761,83	-3,08 %	-13,37 %	Rendite 10J D *	1,50 %	+6 Bp	Dax-Future *	13.750,00
MDax *	28.768,98	-2,97 %	-18,09 %	Rendite 10J USA *	3,16 %	+12 Bp	S&P 500-Future	3836,00
SDax *	13.081,66	-3,56 %	-20,31 %	Rendite 10J UK *	2,43 %	+13 Bp	Nasdaq 100-Future	11592,00
TecDax*	3.020,40	-2,87 %	-22,95 %	Rendite 10J CH *	1,08 %	+5 Bp	Bund-Future	146,89
EuroStoxx 50 *	3.599,20	-3,36 %	-16,27 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	26,50
Stoxx Europe 50 *	3.510,73	-2,49 %	-8,06 %	Umlaufrendite *	1,24 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1863,59
EuroStoxx *	402,80	-3,12 %	-15,88 %	RexP *	453,85	-0,35 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	125,42
Dow Jones Ind. *	31.392,79	-2,73 %	-13,61 %	3-M-Euribor *	-0,30 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,0482
S&P 500 *	3.900,86	-2,91 %	-18,16 %	12-M-Euribor *	0,68 %	+7 Bp	Euro/Pfund	0,8548
Nasdaq Composite *	11.340,02	-3,52 %	-27,52 %	Swap 2J *	1,60 %	+15 Bp	Euro/CHF	1,0366
Topix	1.901,06	-2,16 %	-2,47 %	Swap 5J *	2,00 %	+14 Bp	Euro/Yen	141,14
MSCI Far East (ex Japan) *	549,96	-1,15 %	-12,69 %	Swap 10J *	2,20 %	+8 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,65
MSCI-World *	2.063,79	-2,66 %	-16,15 %	Swap 30J *	1,98 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 13. Jun (Reuters) - Zum Auftakt einer Börsenwoche mit Zinsentscheiden mehrerer großer Notenbanken wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag niedriger starten. Am Freitag hatte er wegen Inflations- und Rezessionsängsten 3,1 Prozent auf 13.761,83 Punkte nachgegeben. Im Tagesverlauf stehen keine relevanten Konjunkturdaten an. Daher konzentrieren sich Anleger auf die anstehenden Notenbank-Sitzungen. Am Mittwoch berät in den USA die Fed über ihre Geldpolitik. Eine Zinserhöhung um einen halben Prozentpunkt gilt als sicher. Am Tag darauf folgt die Bank von England (BoE) voraussichtlich mit einem Schritt von einem Viertel Prozentpunkt.

Die Aussicht auf eine längere Serie kräftiger Zinserhöhungen der Notenbank Fed vertreibt Anleger aus dem US-Aktienmarkt. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss am Freitag 2,7 Prozent tiefer auf 31.392 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 3,5 Prozent auf 11.340 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 2,9 Prozent auf 3.900 Punkte ein. Genährt wurden diese Spekulationen vom überraschenden Anstieg der US-Inflation. Sie lag den Angaben zufolge im Mai bei 8,6 Prozent zum Vorjahreszeitraum. Analysten hatten lediglich mit einem Plus von 8,3 Prozent gerechnet. Bisher hatten Börsianer gehofft, dass die Fed das Zinserhöhungstempo ab September drosselt oder sogar eine Pause einlegt. Für die Fed-Sitzung in der kommenden Woche gilt eine Anhebung um einen halben Prozentpunkt als sicher. Vor diesem Hintergrund stieg der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, um bis zu 0,9 Prozent auf ein Dreieinhalb-Wochen-Hoch von 104,23 Punkten. Staatsanleihen flogen dagegen aus den Depots. Dies trieb die Rendite der zehnjährigen Bonds zeitweise auf 3,177 Prozent. Die zweijährigen Titel rentierten mit 3,038 Prozent so hoch wie zuletzt vor 14 Jahren.

Konjunktursorgen haben die Anleger an den asiatischen Aktienmärkten zu Wochenbeginn beunruhigt. Der Nikkei-Index verlor gut drei Prozent auf 26.987 Zähler, der breiter gefasste Topix-Index sank um 2,2 Prozent. Auch an den chinesischen Börsen ging es bergab. Die Börse in Shanghai lag 1,1 Prozent im Minus, der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gab 1,4 Prozent nach. Belastet wurden die Märkte zudem von den angesichts eines neuen Corona-Ausbruchs angekündigten Massentests in Pekings bevölkerungsreichstem Stadtbezirk Chaoyang. Sie schürten Befürchtungen vor einem erneuten Lockdown in China.

Wirtschaftsdaten heute

GB: BIP, Industrieproduktion (Apr)

Unternehmensdaten heute

ING Groep, New York Times (Investor Day), General Motors, GSW Immobilien (online HV)

Weitere wichtige Termine heute

 Börsenfeiertag in Australien
 Treffen der G7-Wissenschaftsminister, Frankfurt
 Treffen des EU-Ministerrates für Landwirtschaft und Fischerei, Luxemburg

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.